

STANDARD-KONZERNHANDBUCH

für Industrie-, Handels- und
Dienstleistungsgruppen



Das Standard-Konzernhandbuch für Industrie-, Handels- und Dienstleistungsgruppen bildet eine solide Grundlage für die Ausarbeitung Ihres Konzernhandbuchs. In der vorliegenden Kurzfassung ist der grundsätzliche Aufbau und Inhalt des Konzernhandbuchs mit kurzen Beschreibungen und Beispielen dargestellt.

INHALTSVERZEICHNIS

A Vorwort der Gruppenführung

- Sinn und Zweck der Konzernberichterstattung
- Integration der Gesellschaften und Mitarbeitenden
- Allgemeine Weisungen

B Einleitung

- Sinn und Zweck des Konzernhandbuchs
- Information über die einzelnen Bestandteile des Handbuchs
- Massgebende Richtlinie (z.B. IFRS, Swiss GAAP FER, HGB, UGB, OR)
- Einhaltung der Richtlinien

C Geltungsbereich

- Definition des Konsolidierungskreises

D Grundsätze ordnungsmässiger Buchführung

- Vollständigkeit der Jahresrechnung
- Klarheit und Wesentlichkeit der Angaben
- Going concern-Prinzip
- Vorsichtsprinzip
- Stetigkeit in der Darstellung und Bewertung
- Saldierungsverbot
- Einzelbewertung
- Nachprüfbarkeit
- Imparitätsprinzip
- etc.

E Bewertungsgrundsätze

- Verbot willkürlicher Bewertung
- Anschaffungskostenprinzip
- Aktivierungsuntergrenze
- Nutzungsdauer und Abschreibungsmethode
- Allgemeine Bewertungsgrundsätze zu Bilanzpositionen
- Aktivierungs- und Passivierungswahlrechte

F Konsolidierungsgrundsätze

- Konsolidierungskreis und -methode
- Umrechnung von Einzelabschlüssen in fremden Währungen
- Kapitalkonsolidierung
- Behandlung konzerninterner Beziehungen
 - Forderungen und Verbindlichkeiten
 - Bestände des Vorratsvermögens
 - Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
 - Aufwendungen und Erträge
 - Beteiligungsertragseliminierung
- Latente Steuern

G Übrige Grundsätze

- Einheitlicher Abschlussstichtag
- Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten
- Verwaltungsrat/Aufsichtsrat der Konzernobergesellschaft
- Konsolidierungsstelle
- Einzelgesellschaften

H Organisationsreglement

- Konzernorganigramm
- Kompetenzregelung im Konzern
 - Verwaltungsrat/Aufsichtsrat der Konzernobergesellschaft
 - Konzernleitung
 - Einzelgesellschaften
- Berichterstattungspflichten im Konzern
 - Verwaltungsrat/Aufsichtsrat der Konzernobergesellschaft
 - Konzernleitung
 - Einzelgesellschaften
- usw.

Anhänge des Konzernhandbuches

Hotline	1
Terminplan	2
Konzerngesellschaften und assoziierte Unternehmen	3
Währungen und Umrechnungskurse	4
Kontenplan	5
Kontenbeschreibung	6
Formularset	7
Abstimmformular konzerninterne Forderungen/ Verbindlichkeiten	8
Abstimmformular konzerninterne Erträge/Aufwendungen	9
Termingeschäfte/Derivative Finanzinstrumente	10

KONTENPLAN

Bilanz

1 Aktiven

- 100 Nicht einbezahltes Kapital
- 110 Immaterielle Vermögensgegenstände
- 120 Sachanlagen
- 130 Finanzanlagen
- 140 Vorräte
- 150 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
- 160 Wertpapiere des Umlaufvermögens
- 170 Flüssige Mittel
- 180 Rechnungsabgrenzungsposten

2 Passiven

- 200 Eigenkapital
- 210 Rückstellungen
- 220 Verbindlichkeiten
- 240 Rechnungsabgrenzungsposten

Gewinn- und Verlustrechnung

- 600 Betriebliche Erträge
- 300 Materialaufwand

Bruttoergebnis

- 400 Personalaufwand
- 420 Abschreibungen
- 440 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Betriebsergebnis

- 700 Finanzergebnis

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

- 800 Ausserordentliches Ergebnis

Ergebnis vor Steuern

- 820 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Periodenergebnis



KONTENBESCHREIBUNG**Beispiel zu einem ausgewählten Aktivkonto**

Konto	1500/1505												
Bezeichnung	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte												
Zuordnung Jahresrechnung	Bilanz/Aktiven/Umlaufvermögen/Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände												
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Forderungen aus betrieblichen Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten ▪ Wechselbestand, dem ein Lieferungs- bzw. Leistungsgeschäft zugrunde liegt ▪ Forderungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen sind unter den entsprechenden Konten (1510 bzw. 1520) auszuweisen ▪ Guthaben gegenüber Nahestehenden sind unter Konto 1530 zu bilanzieren ▪ Ansprüche aus nicht betriebstypischen Lieferungen und Leistungen sind unter Konto 1550 «Sonstige Forderungen» auszuweisen ▪ Verkaufte Produkte und Waren dürfen erst im Zeitpunkt des Gefahrenüberganges auf den Käufer unter den Forderungen ausgewiesen werden ▪ Forderungsbestände mit Habensalden sind als sonstige Verbindlichkeiten (Konto 2390) zu bilanzieren 												
Bewertung	<p>Grundsätzlich werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte zum Nennwert bewertet. Zweifelhafte bzw. uneinbringliche Forderungen sind zu ihrem wahrscheinlich einbringbaren Wert zu bilanzieren. Von den nicht einzelwertberichtigten Beständen sind folgende Pauschalabschläge in Prozent des Nennwertes vorzunehmen:</p> <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Verfall</th> <th style="text-align: right;">Prozentualer Abschlag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Noch nicht fällig:</td> <td style="text-align: right;">3.0</td> </tr> <tr> <td>Verfallen seit 1 - 3 Monate</td> <td style="text-align: right;">20.0</td> </tr> <tr> <td>Verfallen seit 4 - 6 Monate</td> <td style="text-align: right;">50.0</td> </tr> <tr> <td>Verfallen seit 7 - 12 Monate</td> <td style="text-align: right;">75.0</td> </tr> <tr> <td>Verfallen seit >12 Monate</td> <td style="text-align: right;">100.0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Bildung bzw. Auflösung der Wertberichtigungen sind, sofern sie den üblichen Rahmen der vergangenen 4 Jahre nicht wesentlich übersteigen, über Konto 4400 «Sonstige betriebliche Aufwendungen» bzw. Konto 6400 «Sonstige betriebliche Erträge» zu buchen. Der den ordentlichen Rahmen übersteigende Wertberichtigungsbedarf ist zu Lasten Konto 4300 «Abschreibung auf Gegenstände des Umlaufvermögens» zu erfassen.</p>	Verfall	Prozentualer Abschlag	Noch nicht fällig:	3.0	Verfallen seit 1 - 3 Monate	20.0	Verfallen seit 4 - 6 Monate	50.0	Verfallen seit 7 - 12 Monate	75.0	Verfallen seit >12 Monate	100.0
Verfall	Prozentualer Abschlag												
Noch nicht fällig:	3.0												
Verfallen seit 1 - 3 Monate	20.0												
Verfallen seit 4 - 6 Monate	50.0												
Verfallen seit 7 - 12 Monate	75.0												
Verfallen seit >12 Monate	100.0												
Zusammenhang mit Konten	<p>4300 Abschreibungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens 4400 Sonstige betriebliche Aufwendungen 6400 Sonstige betriebliche Erträge</p>												
Angaben an Konzernzentrale	z.B. Altersgliederung des Bilanzwertes, Veränderungen der Wertberichtigung												
Massgebende Richtlinie	Hinweis auf massgebende Richtlinie												
Bemerkungen	Vorschriften der Konzernzentrale												

KONTENBESCHREIBUNG**Beispiel zu einem ausgewählten Konto der Gewinn- und Verlustrechnung**

Konto	6000/6100
Bezeichnung	Umsatzerlöse Dritte/verbundene Unternehmen
Zuordnung Jahresrechnung	Gewinn- und Verlustrechnung/Bruttoergebnis/Betriebliche Erträge
Inhalt	<p>Erlöse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit abzüglich Umsatz- oder Mehrwertsteuer. Erlösschmälerungen (wie Preisnachlässe für Rabatte, Skonti, Boni etc.) sind unter dem Konto 6150 auszuweisen. Für Rücksendungen müssen Gutschriften ausgestellt werden. Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen, die direkt in unveränderter Höhe und Fälligkeit weiterverrechnet werden können, sind den Umsatzerlösen zu belasten.</p> <p>Unter Umsatz sind ausschliesslich verrechnete Leistungen auszuweisen, die in direktem Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit stehen. Gelegenheitsgeschäfte sind keine Umsatzerlöse. Sie sind ebenso wie nicht betriebsbedingte Lieferungen und Leistungen unter den «Sonstigen betrieblichen Erträgen» auszuweisen.</p> <p>Als Umsatzerlöse gelten demnach:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erlöse aus dem Verkauf von Waren inklusive Ersatzteile ▪ Erlöse aus dem Verkauf von Abfällen und Altmaterial ▪ Erlöse aus Reparaturen ▪ Erlöse aus weiterverrechneten Frachten und Verpackungen ▪ Erlöse aus anderen Dienstleistungen <p>Die Buchung erfolgt bei voller oder teilweiser Erfüllung einer Lieferung und Leistung. Die Buchung von Teillieferungen und -leistungen ist nur möglich, wenn diese abgrenzbar sind und ein gesondertes Entgelt vereinbart ist.</p> <p>Die Umsätze sind nach Dritten, verbundenen Unternehmen, Assoziierten und Nahestehenden aufzuteilen.</p> <p>Im Anhang sind die Umsatzerlöse sowohl nach Regionen als auch nach Geschäftsbereichen unterteilt anzugeben.</p>
Zusammenhang mit Konten	1500 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte 1510 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verbundene Unternehmen
Angaben an Konzernzentrale	Formular 28/29/30
Massgebende Richtlinie	Hinweis auf massgebende Richtlinie
Bemerkungen	Hinweis auf Vorschriften der Konzernzentrale

FORMULAR-SET

Auswahl einiger Formulare:

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anlagespiegel
- Entwicklung Anteile verbundene Unternehmen
 - Details zu konzerninternen Beziehungen
 - Anteile verbundene Unternehmen
 - Forderungen und Verbindlichkeiten
 - Bestände des Vorratsvermögens
 - Aufwendungen und Erträge
 - Beteiligungserträge
 - etc.
- Eigenkapitalveränderungsnachweis
- Rückstellungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Umsatzanalysen
- Cash Flow Statement
- Anhang und zusätzliche Erläuterungen
- etc.

LIEFERUMFANG UND PREISE

Standard-Konzernhandbuch **inklusive** Formularset

Deutsch oder Englisch	CHF 12'000.-
Deutsch und Englisch	CHF 18'000.-

Standard-Konzernhandbuch **ohne** Formularset

Deutsch oder Englisch	CHF 7'000.-
Deutsch und Englisch	CHF 11'000.-

Die angegebenen Preise verstehen sich exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer und ggf. Versandkosten. Diese werden gesondert in Rechnung gestellt.

Die Preise können jederzeit und ohne vorangehende Anzeige geändert werden.

Die rechtsgültig unterzeichnete Vertraulichkeitserklärung sowie die Bezahlung des Preises für das Standard-Konzernhandbuch müssen vorgängig der Auslieferung des Werks bei uns eingegangen sein.



Zanetti & Partners AG
Obstgartenstrasse 7
CH-8006 Zürich

KONTAKT

Phone +41 (0)44 365 28 88
info@zanettipartners.ch
www.zanettipartners.ch

Die hierin enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und beziehen sich daher nicht auf die Umstände einzelner Personen oder Rechtsträger. Obwohl wir uns bemühen, genaue und aktuelle Informationen zu liefern, besteht keine Gewähr dafür, dass diese die Situation zum Zeitpunkt der Herausgabe oder eine zukünftige Sachlage widerspiegeln. Die genannten Informationen sollten nicht ohne eingehende Untersuchung und eine professionelle Beratung als Entscheidungs- oder Handlungsgrundlage dienen.